

Angelica Zambrano 2,nd German



Angelica Zambrano 2. Erfahrung im Himmel und in der Hölle

Auf ihrer zweiten Reise wurde Angelika das Urteil gegen Christen gezeigt, die Gott im Zehnten und in den Opfern berauben, dem Urteil gegen Nonnen, die Götzendienst betreiben und rebellischen Kindern, das Buch des Lammes des Lebens, und viel mehr. "Sage Meinen Leuten, dass Meine Ankunft nah ist, ich komme für Meine heiligen Leute, sage Meinen Leuten, dass nur die Heiligen, dass nur die Heiligen Mich sehen werden."

Am 4. Januar 2010, 23:50 Uhr, Empalme, Ecuador. Der Herr nahm Angelika zum zweiten Mal mit.

Dieser Text wird vom spanischen Videozeugnis genommen.

Angelika: Um 12Uhr Mitternacht erreichte ein Bruder von der Kirche mein Haus, dann kamen die Medien an, und alles wurde registriert.

Als ich auf dem Bett war, sah ich plötzlich zwei Engel. Wie vorher nahmen sie meine Hände und sagten, "**Steh auf, weil der König der Könige und der Herr der Herren auf dich wartet.**"

Als ich aufstand, sah ich meinen Körper dort liegen, und die anderen Leute, die im Zimmer waren. Ich begann zu gehen. Ich streckte meine Hände zu den Engeln aus, und wir fingen an, aufwärts zu gehen. Wir stiegen sehr schnell, und in wenigen Sekunden kamen wir vor dem Herrn an. Ich hörte die Engel Gott anbeten, "**Halleluja ... Heilig, Heilig.**" Ich war so glücklich.

Im Himmelreich von Gott war der allerschönste Garten. Ich sah wie der Herr sich mir näherte. Er sagte,

"Tochter, ich habe auf dich gewartet, weil es viel gibt, was ich dir erzählen möchte."

"Herr, hier bin ich, ich will bei dir bleiben. Ich will nicht zur Erde zurückkehren, lass mich bitte bei dir bleiben."

Der Herr antwortete,

"Mein Kind, du hast viele Dinge zu tun. Du musst arbeiten, du musst meine Arbeit ausführen. Ich werde dir etwas für dein Leben zeigen, etwas für Meine Leute, und etwas Spezielles für die Menschheit zeigen, weil ich will, dass die Menschheit gerettet wird und ich will nicht, dass irgendjemand zugrunde geht."

Dann sah ich zwei Engel, Michael und Gabriel, die riesige Schriftrollen hielten; diese Schriftrollen waren sehr schön und glitzernd. Als ich auf diese Schriftrollen schaute, fragte ich, "Was ist das?" und Jesus sagte, **"Willst du wissen was in den Schriftrollen ist?"**

Ich, antwortete "Ja Herr."

Er sagte, **"Michael, öffne es."**

Als der Engel Michael begann, die Schriftrolle zu öffnen, konnte ich goldene Beschriftungen wie Zahlen sehen, aber ich verstand es nicht. Ich dachte, "was ist das?" und der Engel Michael antwortete,

"All diese Briefe und Zahlen, die hier geschrieben stehen, sind jene Leute auf der Erde, die unseren Herrn als ihren einzigen Retter, durch deine Erfahrung, die du mit ihm hattest angenommen haben."

Ich war so aufgeregt und fragte ihn, "Wie viele sind es?" Er gab mir die Gesamtzahl von Seelen in Tausenden.

Mein Herz war gebrochen und Ich begann weinend zu sagen, "Herr, das sind viele Seelen, die ich zur Umkehr gebracht habe.", Er antwortete,

"Du siehst, dieser Engel, Engel Gabriel hat die Gesamtzahl jener Leute, die Meinen Wegen entfremdet waren und die jetzt zu Mir gekommen sind, sie sind zu Mir gekommen Mein Kind."

Ich blickte auf die Nummer und bemerkte, dass es eine Menge war. Ich sagte, "Herr, das bedeutet, meine Krone ist voll mit Perlen und, dass ich in deinem Königreich bleiben darf?" Der Herr antwortete,

"Nein Mein Kind, deine Zeit ist noch nicht gekommen, du musst zur Erde zurückkehren. Möchtest du deine Krone sehen?"

Sehr aufgeregt antwortete ich, "Oh ja Herr, ich würde gerne meine Krone sehen."

Er sagte, **"Engel Gabriel, bring ihre Krone."** Ich sah Gabriel ein sehr großes Tablett, mit einer schönen Krone, aber mit wenigen Perlen darauf tragen. Ich fragte,

"Herr, wessen Krone ist das? Er antwortete,

"Das ist deine eigene Krone Mein Kind."

Ich fragte, "Aber Herr, warum ist meine Krone nicht mit Perlen voll, obwohl so viele Seelen doch zu dir Herr gekommen sind?" Er antwortete,

"Tochter noch erwartet dich ein langer Pfad, es sind erst 3.500 Seelen zu mir gekommen, aber du musst gehen und Mein Wort predigen, weil es noch viele Seelen gibt, die zu Mir kommen müssen."

Aber Herr, warum kann ich nicht bleiben? Er erzählte mir,

"Tochter, weil die Krone des Lebens mit Perlen voll sein muss."

Ich sagte, "In Ordnung Herr, ich werde deine Arbeit ausführen." Dann sagte Er, **"Ich habe etwas, dass ich dir zeigen will Mein Kind."**

Der Herr nahm mich, und wir stiegen schnell vom Himmel in einen Tunnel der Hölle hinunter, genauso wie auch das erste Mal, als ich die Hölle erfuhr. Ich, sagte "Oh! Herr, was geschieht hier?"

Jesus sagte, **"Ich habe etwas, was ich dir in der Hölle zeigen will."**

"Aber Herr ich will nicht hier sein. Herr, erinnere dich an unsere erste Erfahrung, du zeigtest mir bereits viele Dinge"

Er sagte, **"Ja Mein Kind, aber jetzt werde ich dir verschiedene Dinge zeigen."**

Wir gingen noch einmal zu den Flammen hinunter, und ich fing an zu weinen.

Es war nicht leicht, dort zu sein. Ich sagte,

"Herr, ich will hier heraus, bitte hilf mir, bitte hilf mir".

Ich hörte Millionen von Leuten, einige sagten, "Oh Herr, hab Gnade mit mir, bitte hilf mir, Herr gib mir noch mal eine Chance!"

Unter all den Leuten hörte ich jemanden sagen, *"Ich bitte dich hier um deine Vergebung mein Herr, weil ich von dir gestohlen habe, verzeih mir meinen Diebstahl, ich habe von dir geklaut mein Herr und ich will es nicht wieder tun."*

Ich fragte, "Herr, wer ist er und warum sagt er, dass er von dir gestohlen hat?"

"Mein Kind, ich will dir zeigen wer er ist."

Wir gingen in seine Zelle hinein und ich sah einen entstellten Mann. Die Flammen öffneten sich und ich konnte sehen, dass er gequält wurde.

All die Leute, die in der Hölle sind, haben eine Plakette (Tafel) auf ihrer Brust, und 666 auf ihrer Stirn. Dieser Mann streckte seine Hand aus und sagte, *"Herr verzeihe mir."*

Ich fragte, "Warum bist du hier, warum bittest du um Vergebung vom Herrn, warum? Du sagst, dass du von Gott gestohlen hast, aber niemand kann vom Gott stehlen? Das ist unmöglich, warum sagst du, dass du von Ihm gestohlen hast?" Er antwortete, *"ich werde dir meine Geschichte erzählen... Ich war ein christlicher Leiter, für 20 Jahren kannte ich Christus, aber während der 20 Jahre sagte ich: all das Geld von den Zehnten und den Opfergaben bekommen nur die Pastoren, aber nun bedauere ich es, weil ich jetzt weiß, dass es nicht für sie war, es war für den Herrn, und deshalb sage ich, dass ich von Gott gestohlen habe... In diesem Moment gibt es viele Menschen auf der Erde, die den Herrn*

bestehlen, so wie ich es tat. Wenn du zur Erde zurückkehrst, dann sag all den Leuten, die ihren Zehnten und ihre Opfergaben an Gott nicht geben, dass sie den Herren nicht bestehlen sollen. Sonst werden sie in der Hölle landen, denn kein Dieb wird in das Königreich des Himmels kommen. Ich kannte das Heilige Wort, jetzt bedauere ich mein Vergehen und begreife, dass ich den Herrn ausraubte."

(Malachi 3:8) Ist's recht, dass ein Mensch Gott betrügt, wie ihr mich betrügt? Ihr aber sprecht:

»Womit betrügen wir dich?« Mit dem Zehnten und der Opfergabe!

"Erzähle den Leuten, wenn sie dem Herrn etwas geben, dann sollen sie es Ihm mit wahrer Liebe geben."

(2.Korinther 9:7) Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb Dieser Mann setze fort bittend zu flehen, "*Herr verzeihe mir*", und der Herr antwortete, "**Es ist zu spät, es gibt keine Möglichkeit mehr für dich.**"

Ich fragte den Mann, "Aber warum beraubtest du Gott? Du wusstest sehr gut, dass wir den Zehnten und die Gaben an Gott nicht stehlen können." Er antwortete, "*Ja, ich wusste das sehr gut, aber ich folgte dem nie, ich tat es nie, weil ich ein sehr stolzer Mann war.*"

Stehlt niemals von Gott, gebt immer eure Zehnten und Opfergaben an Gott, weil das, was wir dem Herrn hier auf der Erde geben nicht für Männer ist. Wenn wir Gott es mit ganzem Herzen geben, dann ist es für den König der Könige und der Herr aller Herren. Die Bibel sagt, dass der Herr uns prüft, wie es in Malachi 3:8-10 klar geschrieben steht.

Darf ein Mensch Gott berauben, wie ihr mich beraubt? Aber ihr fragt: »Worin haben wir dich beraubt? « In den Zehnten und den Abgaben!

Mit dem Fluch seid ihr verflucht worden, denn ihr habt mich beraubt, ihr, das ganze Volk! Bringt den Zehnten (vom gesamten Einkommen) ganz in das Vorratshaus, damit Speise in meinem Haus sei, und prüft mich doch dadurch, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen in überreicher Fülle herabschütten werde!

Wenn du willst, dass Gott dein Leben und deine Familie außerordentlich segnet, dann stehle niemals von Gott. Es ist Zeit Gott zu preisen, so kann er unser Leben segnen.

Der Herr sagte, "**Ich werde dir jetzt etwas anderes zeigen.**" Nachdem wir diesen Platz verlassen hatten erinnerte der Herr mich an etwas, dass Er mir vor

meiner zweiten Erfahrung im November gezeigt hatte. Damals wurden mir Zellen in der Hölle, und ein spezifisches Wort gezeigt.

Das Wort 'ARVIERD' wurde Angelika gezeigt. Forschungen zeigen, dass es sich um altes Italienisch oder Latein handelt. In Forschungen fanden wir alte 400-Seiten-Manuskript bezüglich dieses Wortes, das von einer echten Hölle sprach.

Ich wusste die Bedeutung darüber nicht, aber ich verstand, dass es etwas über Religiosität bedeutete.

Jesus nahm mich zu demselben Platz zurück, um die Zellen wieder zu sehen. Als wir es betraten, sah ich Tausende von Menschen. Es gab 2 in schwarz gekleidete Frauen. Ich fragte Jesus "Wer sind sie?"

Ich war geschockt, eine Nonne dort zu sehen. In ihren Händen waren riesige Schlangen, die wie ein Kruzifix und ein Rosenkranz geformt waren.

Ich sagte, "was ist das, warum sind sie hier?" Eine von ihnen sprach mit einer traurigen Stimme, "*Ich war eine Nonne auf der Erde, aber jetzt bin ich in diesem Ort.*" Ich sah, wie sie begann zu beten und eine Schlange ihre Hände quetschte. Von ihren Händen gab es Tausende von Würmern. Der Herr sagte, "**Schau und hör diesen Worten zu.**"

Sie begann zu weinen, "*Oh Herr! Ich kann es nicht länger aushalten, ich will hier aus diesem Ort heraus, bitte Herr hilf mir, hilf mir!*"

Dann sah ich die andere Frau; und Teile ihrer Leben wurden mir auf einer Art Bildschirm offenbart. Ich sah, wie die Nonnen wirklich waren, und ihre heimlichen Leben.

Ich sah, wie diese Nonnen sexuelle Beziehungen mit Priestern hatten, und wie einige dieser Nonnen auch Lesben waren. Ich sah noch viel mehr, und jetzt waren sie so reuig (bußfertig). Aber leider gab es für sie keine Möglichkeit mehr zu bereuen; es war zu spät. Diese Nonnen sagten, "*Geh und sage allen auf der Erde, dass sie nicht zu diesem Ort kommen sollen, bitte geh und sag ihnen, dass sie nicht hier herkommen sollen.*"

Manchmal sagen Nonnen und Priester, dass sie beten werden, damit Gott Seelen vom Fegefeuer befreit. Aber ich sage dir die Wahrheit, ob du mir glaubst oder nicht. Es gibt KEINEN solchen Platz wie das Fegefeuer. Fegefeuer wurde von Männern erfunden, es wurde von den Päpsten erfunden. Die Bibel sagt klar, dass es einen Himmel und eine echte Hölle gibt. Jesus brachte mich zu beiden Plätzen, aber nie zu einem Fegefeuer. Er erzählte mir klar;

"Fegefeuer existiert nicht, geh und sag den Menschen, sie sollen ihre Entscheidung auf der Erde treffen, weil während es Leben gibt, gibt es die Möglichkeit zu bereuen."

Viele Menschen sagen, "Lasst uns beten, so können unsere Verwandten das Fegefeuer verlassen." Hörst auf damit! Weil, wenn sie ohne Christus in der Hölle sind, werden sie NIE daraus herauskommen. Es ist bedauerlich, aber wahr, sie sind in der Hölle.

Aber wenn sie mit Christus in ihrem Herzen starben, dann sind sie in der Gegenwart von unserem Himmlischen Vater. Mein Herz schmerzt, zu wissen, wie viele Seelen durch den Teufel betrogen werden zu glauben, dass es ein Fegefeuer gäbe.

Mein Freund, es ist Zeit für dich, die Wahrheit zu wissen, Fegefeuer existiert NICHT, es existiert NICHT. Du musst jetzt eine Entscheidung treffen, wo und mit wem willst du deine Ewigkeit verbringen? Du triffst deine eigene Entscheidung, ob es das Königreich des Himmels mit Jesus Christus oder die Hölle mit dem Teufel ist. Der Herr befahl mir, sehr direkt zu sein, wenn ich dir das erzähle, ob du es glaubst oder nicht. Ich befolge den Befehl des Herrn, weil eines Tages werden du und ich vor Gott stehen, und Zeugnis ablegen müssen für all das Gute und all das Schlechte, was wir auf der Erde getan haben. Wenn du deine Sünden und das Anbeten von Götzen nicht bereust, wirst du in der Hölle enden. Wende dich an Christus; Er wird dir ewiges Leben geben.

Ich will dich nicht erschrecken, aber es ist die Wahrheit. Das Wort des Herrn ist sehr klar, und es sagt, dass KEIN Dieb in den Himmel eingehen wird. Der Herr zeigte mir, dass es innerhalb jedes Bildes und jeder Statue einen Dämon gibt. Deshalb kommen die Menschen zu der Jungfrau von Guadalupe, die Jungfrau der Kinos, zu der Jungfrau Mary Statue und zu so vielen anderen Statuen. Sogar Statuen mit dem 'Gotteskind' (Jesus Baby) Bitte glaubt mir, all diese Statuen haben Dämonen hinter sich. Viele Menschen behaupten, dass sie zu der Jungfrau von Guadalupe oder dem Gotteskind gingen und eine Heilung erhielten. Aber unter jedem dieser Bilder ist ein Dämon. Der Teufel hört dir zu und mit seiner falschen Kraft, lässt er es manchmal so aussehen, als ob ein Wunder geschehen wäre, damit du weiterhin in ihm glaubst und ihn anbetest. Hör mir zu, der Teufel ist dabei, es dir schlecht zurückzuzahlen, und er wird dir ewigen Tod geben. Also hör auf, Bilder anzubeten, und suche Christus, weil Er dir ewiges Leben und Leben in Hülle und Fülle geben wird.

(Johannes 10:10) Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben. Der Herr zeigte mir diese Nonnen, und sie schreien, "*Ich will hier*

herauskommen, ich bereue, dass ich Götzen angebetet habe, und dass ich auf der Erde gesündigt habe, jetzt kann ich diesen Ort nicht verlassen." Ich fragte einen von ihnen, "Aber du wusstest die Wahrheit? Du wusstest das Heilige Wort Gottes?" Sie antwortete, "Ja, ich kannte das Heilige Wort, aber ich bereute nie, ich suchte nie nach Christus. Es gibt viele Nonnen in Klöstern aus vielen Gründen. Ich war im Kloster, weil ich eine schmerzhaft Enttäuschung in einer Liebesbeziehung erlitt. In vielen Fällen hat ihr Verlobter sie am Hochzeitsaltar verlassen, oder ihre Freunde haben sie verraten, viele Nonnen sind leider in Klöstern, weil ihre Leben mit Problemen voll sind und das Kloster eine Ausrede ist. Die einzige Wahrheit ist, sie dienen Satan. "

Das Wort Gottes sagt in 1.Korinther 6, 9-10:

“Oder wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasst euch nicht irreführen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lächerer oder Räuber werden das Reich Gottes ererben.“

Sein heiliges Wort ist klar, Offenbarung 21,8:

“Die Feiglinge aber und die Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner — ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“

Alle Leute in der Hölle haben keinen Weg herauszukommen, es ist zu spät für sie. Aber du, der du noch lebendig auf der Erde bist, kannst noch mit Gott versöhnt werden. Verpasse diese Chance nicht, vielleicht siehst du das gerade, und es könnte deine letzte Gelegenheit sein, die Gott dir gibt, um zu bereuen. Entkomme der Hölle, weil Christus Seine Hand der Gnade zu dir reicht.

Als wir die Zelle verließen, begann ich zu weinen und sagte, "Herr nimm mich hier heraus, Herr, ich will nicht hier sein." Er nahm mich weg und sagte, "**Ich will dir noch mehr zeigen...**" Als wir weggingen, hörte ich die Schreie eines jungen Mädchens, "*Hilfe! Hilfe!*" Ich frage sie, "Wer bist du? Warum bist du hier?"

Das Mädchen antwortete, "*Ich bin ein Teenager, ich war nur 15 Jahre alt, als ich starb und zu diesem Platz kam.*" Ich frage sie, "Aber warum bist du hier? Was brachte dich hierher?" Sie sagte,

"Ich dachte, dass ich eine Lebenszeit vor mir habe, weil ich sehr jung war. Leute sprachen immer mit mir über Christus und Erlösung, aber ich sagte immer, dass evangelische Christen verrückt waren, ich wies immer das Heilige Wort zurück. Ich wollte den Herrn nicht akzeptieren. Jedes Mal, als sie mit mir sprachen, lachte ich und verspottete sie. Jetzt sehe ich, dass ich den schlechtesten Fehler

meines Lebens gemacht habe. Schau mich an, ich brenne hier in den Flammen. Ich starb bei einem Autounfall, und jetzt bereue ich es so sehr. Ich bin so viele Wege gegangen durch diesen Ort auf der Suche nach einem Ausweg, und wenn ich ihn gefunden habe, kann ich nicht gehen weil die Dämonen, die mich quälen, mir sagen, 'Du kannst diesen Ort nicht verlassen, du bist hier in Ewigkeit.' Ich will hier nicht sein, oh bitte helf mir, helf mir!"

Ich sagte, "Ich kann nichts für dich tun, Ich wünschte ich könnte all diesen Menschen helfen."

Der Herr sagte, "**Es gibt keine Möglichkeit mehr für die, welche hier sind, aber für die, wo noch auf der Erde sind.**" Das Mädchen sagte,

"Oh bitte geh und sag den Menschen und auch meiner Familie, dass sie nicht an diesen Ort kommen sollen. Geh und sag den Jugendlichen, die noch eine Gelegenheit haben Christus zu suchen, dass sie sich von der Sünde abwenden sollen. Auf der Erde lebte ich ein schreckliches Leben, ein Leben voller Sünde, Ich war sehr stolz, Ich genoss es von einer Party zur Nächsten zu gehen, Ich gehorchte nie meinen Eltern, ich war immer rebellisch. Jetzt bereue ich es so sehr und ich will, dass sie mir vergeben, ich will hier heraus, sag bitte jedem auf der Erde, dass sie nicht hier herkommen sollen. Sage ihnen, dass sie ihren Eltern gehorchen sollen und, dass sie Christus annehmen sollen, weil er wirklich rettet, er rettet wirklich, der Teufel hat mich betrogen, jetzt weiß ich, dass ich diesen Platz niemals verlassen kann, wie ich es bereue."

Sie schrie und streckte ihre Hände aus, Ich wollte ihr helfen, aber als ich meine Hand ausstreckte, begann sie zu schreien und wurde in die Flammen zurückgezogen. Ich rief, "Herr, wie schrecklich es ist an diesem Ort zu sein" Er antwortete, "**Ja Tochter, erinnere dich daran, geh zurück zur Erde und gehorche Meinem Befehl, so kann die Menschheit glauben, dass die Hölle echt und ewig ist, weil es noch viele gibt, die nicht an die Hölle glauben, es gibt viele, die spotten und sagen, dass die Hölle ein Märchen ist.**"

Tage vor meiner ersten Erfahrung in der Hölle gab der Herr mir eine Vision und sagte, "**Schau, diese Person ging in die Hölle.**" Ich spreche von dem berühmten Mann bekannt als MJ (Michael Jackson), er ist auch für seine weißen Handschuhe bekannt. Er war in der Hölle aus dem Grund, den ich auf meinem vorherigen Video angab. Während ich dieses Video aufnahm, erzählte mir der Herr, "**Spreche über ihn.**" Darum erzähle ich dir, dass er in den Flammen der Hölle ist.

Während ich mich diesem Platz von Flammen näherte, bemerkte ich viele Dämonen in einem Kreis, und innerhalb dieses Kreises war jemand, der gequält wurde. Er streckte seine brennenden Hände aus und schrie "*Hilfe! Hilfe!*" Ich konnte die Sprache, die er sprach verstehen.

Ich wollte ihm so sehr helfen, und ich konnte sehen, wie die Dämonen ihn aufrichteten und ihn zwangen, zu tanzen und zu singen, wie er es auf der Erde tat. Die Dämonen verspotteten ihn und warfen ihn in die Flammen. Sie würden ihn nehmen und ihn peitschen. Er schrie in schrecklichen Schmerzen. Oh, wie furchtbar er gequält wurde.

Es brach mir das Herz, das zu sehen und ich sagte, "Herr, bitte tu etwas, oh! Herr hilf ihm." Als ich meine Hand reichte, um ihm zu helfen, brach meine Hand plötzlich in Flammen und gefüllt mit Würmern aus. Ich sagte, "Herr, schau! Was geschieht?" Dann begannen die Dämonen zu lachen und mich zu verspotten. Sie sagten, "*Du wirst an diesem Ort bleiben.*"

Dann bemerkte ich, dass ich den Herrn nicht neben mir sehen oder spüren konnte, es schien, als wäre ich allein. Ich schrie, "Herr, du bist gegangen, warum bin ich noch hier?"

Die Dämonen sagten, "*Wir werden dich quälen, du bleibst hier.*" Dann hörte ich ein Furchterregendes Lachen, es war so schrecklich, "*Ha ha ha du wirst hier bleiben. Ich habe dich schließlich genau da gefangen, wo ich dich wollte. Ich will dich hier haben, weil du viele Seelen von mir gestohlen hast und ich werde dich zerstören, hier ist es, wo du hingehörst.*"

Er gab Befehle an die Dämonen, "*Nehmt sie weg, nehmt sie, wo sie hingehört.*"

Ich antwortete, "Nein, nein, ich werde hier nicht bleiben, weil der Herr mit mir ist. Er sagte, dass Er mich hier nicht verlassen würde." Dann hörte ich die Stimme von Satan "*Du bleibst hier, du bleibst hier, weil der Herr nicht mit dir ist. Schau dich um, Er ist nicht mit dir.*" Ich schaute, konnte den Herrn aber nicht sehen. Ich fühlte mich so einsam, und ich begann zu zweifeln. Ich begann zu weinen und rief, "Herr, warum hast du mich verlassen? Warum Herr, warum?"

Sofort sagte der Herr, "**Tochter, ich bin hier.**" Ich hörte Seine Stimme in meinem Ohr. Auf den Satan schauend, antwortete ich, "Der Herr ist hier mit mir." Aber er antwortete, "*Nein ist Er nicht, schau dich um.*" Ich konnte Jesus nicht sehen, aber ich konnte seine Stimme hören. Ich begann, wieder zu zweifeln, weil die Dämonen mir so nah kamen. Ich fühlte ein Seil um meine Taille, das mich zu dieser verrückten Stimme hinzog.

Es sagte, "*Du verdammter Narr, das ist es was du bist, ein verdammter Narr. Ich werde dich vernichten, weil du viele Seelen dazu ermuntert hast nicht in die Hölle zu kommen, viele Seelen sind aus der Hölle geführt, weil du predigst. Tue es nicht mehr, halte deinen Mund geschlossen, schließe deinen Mund, ich werde dich vernichten, ich werde dich töten.*"

Ich weinte, als er mich anklagte. Plötzlich antwortete ich, "NEIN Satan, du wirst mich nicht zerstören, weil der Herr sagte, dass Er mit mir ist. Ich kann Ihn nicht sehen, aber ich weiß wirklich, dass Er hier ist." Satan setzte fort, über mich zu lachen.

Ich wurde zu einem Ort gezogen, näher zu dieser bösen Stimme. Ich rief, "das Blut von Jesus hat Macht und ich bin bedeckt mit seinem Blut, es bedeckt mich jetzt, und Satan wird davonlaufen, weil das Blut von Jesus auf mir ist. Größer ist ER, der mit mir ist, als du. Größer ist Er, der mit mir ist." Ich wiederholte diese Worte. Dann fühlte ich, wie sich etwas von mir löste; wie etwas ab ging, es war das Seil, das um meine Taille gewickelt war.

Schließlich war ich aus der Hölle und zurück in der Gegenwart Gottes. Der Herr sagte,

"Ich will dir diese Nachricht geben, wenn du zur Erde zurückkehrst, geh und sag Meinem Volk, dass sie mich im Geist und in der Wahrheit suchen sollen (Johannes 4:24). Geh und sag Meinem Volk, dass sie in Heiligkeit leben sollen. Geh und sag Meinem Volk, dass es die Zeit ist, die Zeit, um über das Heilige Wort zu meditieren (sinnen, nachzudenken). Ich will nicht nur, dass Mein Volk es liest, sondern auch das Heilige Wort prüft. Tochter, weil das ist es, was auf der Erde geschieht, auf der Erde wird Tag für Tag Apostasie multipliziert, noch gibt es viele Meiner Kinder, viele Meiner Auserwählten, die getäuscht werden. Tochter, sag Meinem Volk, dass sie Mein Heiliges Wort prüfen sollen, so können sie nicht getäuscht werden und dass sie Meine Gegenwart im Geist und in der Wahrheit suchen sollen."

Ich, sagte "Oh! Ja Herr. Ich werde gehorchen. Aber Herr, ich brauche deine Hilfe, bitte hilf mir Herr."

Er antwortete, **"Tochter, wenn du zurückkehrst, dann sollst du dich nicht fürchten, weil ich bei dir stehen werde. Ich werde durch deinen Mund sprechen, was ich Meinem Volk zu sagen habe. Ich habe viele gegen dich aufstehen sehen, aber erinnere dich, ich werde immer bei dir sein, so wie ich es dir versprochen habe und ich bin dein treuer Zeuge."**

Dann sah ich Engel um mich herum. Ich erkannte den Engel Michael, weil ich ihn vorher schon traf.

Der Herr sagte, **"Hör zu, der Engel Michael wird dir etwas zeigen"**. Der Engel Gabriel war auch an meiner Seite. Dann nahm der Engel Michael meine Hand, und der Herr befahl ihm, **"Nimm sie und lass sie sehen, was ihr gezeigt werden muss."**

Als wir liefen, begannen wir bald, die aller schönste Treppe hinaufzugehen. Es schien wie ein Ballsaal zu sein. Und an einem hohen Platz im Zimmer gab es einen Altar mit der aller schönsten goldenen Kanzel. Als wir die Kanzel hinaufgingen, sah ich ein riesiges Buch, und ich fragte Michael, "Was ist dieses Buch?"

Während Michael auf der rechten Seite der Kanzel war, stellte er seine Hand auf das Buch und erhob seine Stimme, "**Angelika, dieses Buch, das du hier siehst, ist das Buch des Lebens**". Ich öffnete es und schaute darauf, Seite um Seite. Ich, sagte "Was bedeutet dieses Buch, was steht darin geschrieben?" Michael sagte, "**Öffne es, in diesem Buch sind all die Namen derer geschrieben, die auf der Erde bereut haben und ihr Leben dem Himmlischen Vater zugewendet haben**".

Als ich das Buch durchschaute, fragte ich Michael, "Ist mein Name hier geschrieben?" "**Ja, schau nach und du wirst ihn finden.**" Ich schaute nach, aber ich konnte ihn nicht finden. Ein wenig beunruhigt fragte ich, "Er ist nicht hier, mein Name ist nicht hier, ich kann ihn nicht finden, wo ist er?" Er antwortete, "**Schau, hier ist dein Name.**" Ich war froh meinen Namen zu sehen, aber ich konnte ihn nicht verstehen, weil er in einer anderen Sprache geschrieben war. Ich bemerkte, dass viele Namen funkelten, also fragte ich ihn, "Warum sind diese Namen leuchtend und kribbelnd?" Er antwortete, "**Diese Namen, die du funkeln siehst im Buch des Lebens, sind jene Leute auf der Erde, die in diesem Augenblick ihre Sünden bereuen und die Gegenwart Gottes suchen. Schau, diese anderen Namen werden kaum gesehen und so viele wurden bereits gelöscht, weil diese Menschen sich auf der Erde von den Wegen Gottes abgewandt haben. Du musst etwas tun, tu etwas!**"

Noch einmal legte er seine Hand über das Buch des Lebens und sagte zu mir, "**Geh und sag der Menschheit, wenn ihr Name nicht in diesem Buch geschrieben steht, dass sie nicht in das Königreich Meines Himmlischen Vaters eingehen können, sie können dann nicht in das Königreich des Himmels eingehen.**"

" Ich antwortete, "In Ordnung, Ich will es so tun.

" In der Offenbarung 20:15 steht geschrieben, "Und wenn jemand nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl." Wir gingen hinaus und liefen zu Jesus zurück, Er sagte, "**Es ist Zeit für dich, um zur Erde zurückzukehren.**"

Denkst du, dass dein Name im Buch des Lebens geschrieben steht? Wenn du es nicht denkst, dann geh und suche Gott. Wenn du Gott den Rücken gekehrt hast,

dann versöhne dich mit ihm, weil ER bereit ist, dir zu verzeihen, egal was du getan hast. Erinnerere dich, Er kam, um Sünder zu erretten; Er kam um die ganze Sünde der Menschheit zu vergeben. Öffne nun dein Herz und bitte Ihn um Vergebung. Er ist bereit uns von aller Ungerechtigkeit zu säubern, wie es klar in 1. Johannes 1:9

geschrieben steht, `Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.'"

Während der Rückkehr zur Erde, sah ich meinen Körper dort liegen. Es war früh am Morgen; um 7Uhr. In meinem Haus, konnte ich meine Familie und einige Mitglieder der Kirche sehen. Der Herr sagte, "**Tochter, geh in deinen Körper, geh in deinen Körper, tu es jetzt.**", "In Ordnung Herr." antwortete ich.

"Erinnere dich daran, du wirst viele Erfahrungen mit Mir haben, und bald wird es eine dritte geben, bezüglich darauf, was mit Meinem Volk geschehen wird. Erinnerere dich, Ich bin mit dir."

Plötzlich sah ich ein Licht und Engel begannen zu singen. Nach vielen Stunden war ich schließlich im Stande, meine Augen zu öffnen. Ich brauchte viele Tage, um zu genesen.

Ich will dich wissen lassen, dass alles, was du auf diesem Video gesehen (Bericht gelesen) hast KEINE Märchengeschichte ist, der Herr erlaubte mir diese Erfahrung zu erleben. Ich möchte dich wissen lassen, dass wenn du Gott um Vergebung bitten möchtest, du nun deine Augen schließt und deine rechte Hand auf dein Herz legt und betet, sage zu Ihm:

"Herr Jesus, ich bereue all meine Sünden, ich bereue, weil ich gegen dich gesündigt habe; ich bitte dich Herr, dass du mir all meine Sünden vergibst und du mich mit Deinem wertvollen Blut reinigst, ich bitte dich, meinen Namen im Buch des Lebens zu schreiben. Versiegle mich mit deinem Heiligen Geist, komm und wohne in meinem Leben, befreie mich von aller Bosheit. Ich verzichte auf die Begierde meines Fleisches; ich verzichte auf mein ehemaliges Leben, und auf alles, was gegen dich ist, ich erkläre heute, dass alle Ketten, die mich binden gelöst werden, ich bin frei, weil Du mich befreit hast. Im Namen von Jesus Christus, Amen"

Möge der Friede Gottes in euren Herzen sein und erinnert euch, dass es der Heilige Geist ist und nur der Heilige Geist, der uns wegen unserer Sünden verurteilt.

Möge Gott dich segnen.